

Wien, 6. August 2020

DI Johann Eder neuer Vorstandsvorsitzender des Forums mineralische Rohstoffe

- **Eder übernimmt für drei Jahre den Vorsitz des Forums Rohstoffe**
- **Fokus liegt auf Österreichischer Rohstoffstrategie 2030, Umweltthemen und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Eder möchte Forum Rohstoffe verjüngen und zukunftsfit machen**

Per 28. Juli 2020 übernimmt DI Johann Eder (37) den Vorsitz des 32 Personen umfassenden Vorstandes des Forums mineralische Rohstoffe. Als Stellvertreter wurden Ernst Derfesser (Dorfeser GmbH) und DI Armin Richter (Kirchdorfer Gruppe) gewählt. Der neue Vorsitzende folgt Mag. Ursula Huber-Wilhelm, Geschäftsführerin und Gesellschafterin der Welser Kieswerke Treul & Co. in Gunkirchen/Oberösterreich nach, die den Vorsitz nach neun erfolgreichen Jahren in jüngere Hände übergibt.

Der gebürtige Salzburger ist Absolvent der Montanuniversität Leoben und geschäftsführender Gesellschafter der MOLDAN Baustoffe GmbH & Co KG. Seine Wurzeln hat Johann Eder im Familienunternehmen, der Salzburger Sand- und Kieswerke GmbH, einem Gründungsmitglied des Forums Rohstoffe.

In seiner dreijährigen Funktionsperiode als Vorstandsvorsitzender setzt Eder auf Teamarbeit und eine breitere Öffentlichkeitsarbeit. Eder will vor allem jüngerer Vertreter der Rohstoffbranche für die Arbeit im Vorstand und in den Arbeitsausschüssen begeistern. So sollen einerseits Experten aus den Unternehmen fundierten Input aus der Praxis einbringen und andererseits eine Verjüngung der Arbeitsausschüsse erreicht werden. *„Inhaltlich stehen in den kommenden Jahren für die Rohstoffbranche einige richtungsweisende Entscheidungen an. Um uns als Forum Rohstoffe, als auch die gesamte heimische Rohstoffbranche, zukunftsfit zu machen, liegt mein Themenfokus ganz klar bei der Österreichischen Rohstoffstrategie 2030, einer Überarbeitung der Strukturen des Forums Rohstoffe, sowie branchenrelevanten Umweltthemen“*, so Eder. Neben der Stärkung der Regionalgruppen ist Eder vor allem die Ausgewogenheit von industriellen und gewerblichen Mitgliedern wichtig. *„Nur wenn wir gemeinsam unsere Ziele verfolgen, werden wir ein Bewusstsein schaffen, wie wichtig die Versorgung unserer Regionen mit mineralischen Rohstoffen ist“*, so Eder.

Über das Forum mineralische Rohstoffe:

Das Forum mineralische Rohstoffe ist eine freiwillige Plattform in der Wirtschaftskammer Österreich, die die Interessen von 46 industrielle und 74 gewerbliche Unternehmen vertritt. Die 120 Mitglieder gewinnen jährlich rund 39 Mio. Tonnen Naturstein, Sand- und Kies. Trägerorganisationen sind der Fachverband Steine-Keramik und die Bundes- und Landesinnungen der Bauhilfsgewerbe. In Österreich werden insgesamt in 950 aktiven Sand- und Kiesgruben und rund 350 Steinbrüchen Sand, Kies, Naturstein, Lehm, Ton, Kalk, Gips und Industriemineralien wie Kaolin oder Kreide gewonnen. Die gesamte Rohstoffe gewinnende Branche beschäftigt rund 15.000 Arbeitnehmer und deckt damit den in Österreich benötigten jährlichen Bedarf von 100 Millionen Tonnen ab.

Rückfragen:

Forum mineralische Rohstoffe, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Mag.iur. Robert Wasserbacher, Tel.: 05 90 900 3533, Email: info@forumrohstoffe.at

www.ForumRohstoffe.at